

**B KULTURWISSENSCHAFTEN**

**BA PHILOSOPHIE; WELTANSCHAUUNG**

**Personale Informationsmittel**

**Martin HEIDEGGER**

**BIOGRAPHIE**

- 20-1** *Martin Heidegger* : eine politische Biographie / Thomas Rohkrämer. - Paderborn : Schöningh, 2020. - VIII, 297 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-506-70426-9 : EUR 39.90  
[#6848]

Ausgehend von einem Diktum von Jürgen Habermas, wonach Heidegger gewiß ein "Nazi" gewesen sei, reiht sich die biographische Arbeit Thomas Rohkrämers in die aktuelle Diskussion um Heidegger ein, die in den letzten Jahren von der Publikation der sogenannten **Schwarzen Hefte** in der Gesamtausgabe geprägt war.<sup>1</sup> Es versteht sich, daß in dieser Diskussion ein

---

<sup>1</sup> Es wurde ein größerer Teil dieser Literatur in **IFB** besprochen, so z.B. *Heideggers Weg in die Moderne* : eine Verortung der "Schwarzen Hefte" / hrsg. von Hans-Helmuth Gander und Magnus Striet. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2017 [ersch. 2016]. - 272 S. ; 20 cm. - (Heidegger-Forum ; 13). - ISBN 978-3-465-04269-3 : EUR 24.80 [#5076]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8459> - *Heidegger, die Juden, noch einmal* / hrsg. von Peter Trawny und Andrew J. Mitchell. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2015. - 256 S. ; 20 cm. - (Heidegger-Forum ; 11). - ISBN 978-3-465-04245-7 : EUR 24.80 [#4218]. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz433610735rez-1.pdf> - *Heidegger, die Juden, die Shoah* / Donatella Di Cesare. - Deutsche, erw. Ausg. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2015. - 406 S. ; 20 cm. - (Heidegger-Forum ; 12). - Einheitssacht.: Heidegger e gli ebrei <dt.>. - ISBN 978-3-465-04253-2 : EUR 29.80 [#4448]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9132> - *Martin Heideggers "Schwarze Hefte"* : eine philosophisch-politische Debatte / hrsg. von Marion Heinz und Sidonie Kellerer. Unter Mitwirkung von Tobias Bender. - 1. Aufl. - Berlin : Suhrkamp, 2016. - 450 S. ; 18 cm. - (Suhrkamp-Taschenbuch Wissenschaft ; 2178). - ISBN 978-3-518-29778-0 : EUR 20.00 [#4969]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8692> - *Auslegung* : von Parmenides bis zu den Schwarzen Heften / hrsg. von Harald Seubert und Klaus Neugebauer. - Freiburg ; München : Alber, 2017. - 368 S. ; Ill. ; 22 cm. - (Schriftenreihe / Martin-Heidegger-Gesellschaft ; 10). - ISBN 978-3-495-48940-6 : EUR 39.00. - [#5580]. - **IFB 18-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8847> - *Zur Hermeneutik der "Schwarzen Hefte"* / hrsg. von Alfred Denker ; Holger Zaborowski. - Freiburg ; München : Alber. - 25 cm. - (Heidegger-Jahrbuch ; ...) [#5694]. - [Teilbd.

starkes Augenmerk auf Heidegger Verhältnis zum Nationalsozialismus gelegt wurde und auf die Frage, ob und inwiefern seinem Denken selbst ein wie auch immer näher zu bestimmender Antisemitismus eingeschrieben sei. Je nach dem, was einem hier eine plausible Antwort zu sein scheint, wird man die Akzente setzen. Obwohl Heideggers Antisemitismus über weite Strecken nicht signifikant von einem weit verbreiteten Ressentiment abweicht,<sup>2</sup> meinte etwa Peter Trawny im Lichte der **Schwarzen Hefte**,<sup>3</sup> bei Heidegger einen sogenannten seinsgeschichtlichen Antisemitismus ausmachen zu können, der in irgendeiner Weise auch das restliche Denken kontaminiert habe.<sup>4</sup> Anders dagegen jene, die wie Heideggers letzter Assistent Friedrich-Wilhelm von Herrmann nichts davon für richtig halten.<sup>5</sup> In den Umkreis dieser Auseinandersetzungen stellt sich aber jene Literatur, die sich mit dem Verhältnis (wie auch immer dies jeweils ausgesehen haben mag) Heideggers zu einzelnen Juden befaßt, ob nun in bezug auf die Philosophie

---

1]. - Orig.-Ausg. - 2017. - 223 S. - (... : 11). - ISBN 978-3-495-45711-5 : EUR 50.00. - Rez.: **IFB 18-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9034> - **Heideggers "Schwarze Hefte" im Kontext** : Geschichte, Politik, Ideologie / hrsg. von David Espinet, Günter Figal, Tobias Keiling und Nikola Mirkovi . - Tübingen : Mohr Siebeck, 2018. - X, 242 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-16-154790-4 : EUR 54.00 [# 6141]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9653> - **Heideggers "große Politik"** : die semantische Revolution der Gesamtausgabe / Reinhard Mehring. - Tübingen : Mohr Siebeck, 2016. - XIII, 334 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-16-154374-6 : EUR 49.00 [#4726]. - Rez.: **IFB 16-3**

<http://ifb.bsz-bw.de/bsz462752887rez-1.pdf>

<sup>2</sup> **Heidegger und der Antisemitismus** : Positionen im Widerstreit ; mit Briefen von Martin und Fritz Heidegger / Walter Homolka ; Arnulf Heidegger (Hg.). - Freiburg, Br. [u.a.] : Herder, 2016. - 443 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-451-37529-3 : EUR 24.99 [#4972]. - Rez.: **IFB 17-3**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8469>

<sup>3</sup> Zuletzt **Vigiliae und Notturmo** : (Schwarze Hefte 1952/53 bis 1957) / Martin Heidegger. Hrsg. von Peter Trawny. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2020. - 303 S. ; 21 cm. - (Gesamtausgabe / Martin Heidegger ; 100 : Abt. 4, Hinweise und Aufzeichnungen). - ISBN 978-3-465-01121-7 (geb.) : EUR 49.00 - ISBN 978-3-465-01118-7 (br.) : EUR 39.00 [#6777]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10146>

<sup>4</sup> **Heidegger und der Mythos der jüdischen Weltverschwörung** / Peter Trawny. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2014. - 106 S. ; 20 cm. - (Klostermann Rote Reihe ; 68). - ISBN 978-3-465-04204-4 : EUR 14.80 [#3556]. - Rez.: **IFB 14-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz399582940rez-1.pdf> - **Heidegger und der Mythos der jüdischen Weltverschwörung** / Peter Trawny. - 3., überarb. und erw. Aufl. - Frankfurt am Main : Klostermann, 2015. - 144 S. ; 20 cm. - (Klostermann Rote Reihe ; 68). - ISBN 978-3-465-04238-9 : EUR 17.80.

<sup>5</sup> **Martin Heidegger** : die Wahrheit über die "Schwarzen Hefte" / von Friedrich-Wilhelm von Herrmann und Francesco Alfieri. - Berlin : Duncker & Humblot, 2017. - 335 S. : Ill., Faks. ; 24 cm. - (Philosophische Schriften ; 94). - ISBN 978-3-428-15124-0 : EUR 39.90 [#5377]. - Rez.: **IFB 17-3** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8532>

und hypothetisch z.B. mit Franz Rosenzweig<sup>6</sup> oder in bezug auf die Lyrik und persönlich mit Paul Celan.<sup>7</sup>

Die Möglichkeit, Heidegger nicht so sehr als einen Philosophen, sondern im Hinblick auf sein „politisches Leben“ zu betrachten, ergibt sich naturgemäß in erster Linie deshalb, weil der Denker im Rahmen des Nationalsozialismus selbst bestrebt war, diesem seine eigene Interpretation zu geben, was er anfangs auch durch seine Funktion als Dekan öffentlich zur Geltung zu bringen suchte. Allerdings ist es auch sehr problematisch, wenn die gesamte Heidegger-Diskussion sich nur auf diese Thematik verengt – dabei gerät z. B. auch aus dem Blick, was Rohkrämer berücksichtigt, nämlich die starke antikatholische Stoßrichtung von Heideggers Denken seit den 1920er Jahren.

Rohkrämer bietet in seinem Buch<sup>8</sup> auf der Basis der bekannten Fakten zu Leben und Werken einen soliden und sachlichen Durchgang durch die Biographie, die den Abschied von der Theologie, die Hinwendung zu Philosophie und Phänomenologie und die fulminante Karriere nachzeichnet, bevor Heidegger als nationalsozialistischer Aktivist in den Blick kommt, wobei Rohkrämer auch denkerische Ansätze am Beispiel der Reflexionen über das Kunstwerk einbezieht. In den folgenden Jahren sieht Rohkrämer dann eine *Ernüchterung ohne Kurswechsel* und während der Kriegsjahre ein *Festhalten an Nationalsozialismus und dem Deutschen*, Elemente des Politischen bei Heidegger, deren Verbindung mit weitverbreiteten Strömungen gegen die wie auch immer zu verstehende denkerische Originalität anzusetzen sind. Denn im Biographischen läßt sich so ein Zugang finden zu dem komplexen Problem, inwiefern auch und gerade ein Philosoph von Rang möglicherweise ein Kind seiner Zeit ist. Dabei ist auch zu berücksichtigen, wo Heidegger sich rhetorisch an vorfindbare Zeitströmungen anlehnt und wo er seine eigene diskurssetzende Sprache entwickelt, die für seinen Erfolg maßgebend war. Man kann die Spannung, in der Heidegger zu den geschichtlichen Bewegungen seiner Zeit und zu seiner Philosophie stand, durchaus auch von dem bei Rohkrämer zitierten Satz her aufrollen, der da lautet: „Das Wesentliche einer Philosophie ist, daß sie von Anfang an und bis zu ihrem Ende dieselbe ist“ (S. 235; **GA** 36/37, S. 204), womit ja ein strit-

---

<sup>6</sup> **Sternschatten** : Martin Heideggers Adaption der Philosophie Franz Rosenzweigs / Susanne Möbuß. - Orig.-Ausg. - Freiburg ; München : Alber, 2018. - 355 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-48986-4 : EUR 44.00 [#6030]. - Rez.: **IFB** 19-1 <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9604>

<sup>7</sup> **Todtnauberg** : die Geschichte von Paul Celan, Martin Heidegger und ihrer unmöglichen Begegnung / Hans-Peter Kunisch. - München : dtv, 2020. - 350 S. ; 20 cm. - ISBN 978-3-423-28229-1 : EUR 20.00. - Eine Rezension in **IFB** ist vorgesehen. - Zuvor war bereits erschienen „**Die Weltgeschichte aus den Fugen?**“ : Paul Celans kritische Poetik und Martin Heideggers Seins-Philosophie nach den Schwarzen Hefte / Stephanie Born. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2019. - 422 S. ; 24 cm. - (Epistemata : Reihe Philosophie ; 597). - Zugl.: Flensburg, Europa-Univ., Diss., 2018. - ISBN 978-3-8260-6638-2 : EUR 44.80.

<sup>8</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/120110940x/04>

tiges Prinzip etabliert werden soll, das sich gerade einer kritischen Sichtung zu entziehen scheint.<sup>9</sup>

Wenig sinnvoll ist es für Rohkrämer, „Ähnlichkeiten und Unterschiede zwischen Heidegger und dem Nationalsozialismus zu bestimmen, indem man sich auf bestimmte Begriffe und Konzepte konzentriert – schließlich war selbst der vieldiskutierte extreme Antisemitismus kein nationalsozialistisches Alleinstellungsmerkmal, sondern seit dem Ende des 19. Jahrhunderts auf der Rechten weit verbreitet, wenn auch zunächst eher in Worten als in Taten“ (S. 86 - 87). Insofern wird man auch konstatieren müssen, daß erstens der Nationalsozialismus selbst gar keine „klar definierte Doktrin“ war, sondern ein Amalgam von diversen Auffassungen innerhalb eines sogenannten „Glaubensraums“, wie Rohkrämer mit einem Begriff Ernst Blochs sagt (S. 86). Daher liegt es auch nahe, daß sich Heidegger trotz seiner notorischen Empfehlung an den Bruder, er solle Hitlers *Mein Kampf* lesen, gar nicht intensiv mit der nationalsozialistischen Ideologie auseinandergesetzt hat – und er „wollte auch nicht von nationalsozialistischen Schriften lernen“ (S. 87), was ja ohnehin kein erhebendes Unterfangen gewesen wäre.<sup>10</sup> Wie schon andere Interpreten fragt Rohkrämer nach Heideggers Wandlungen nach 1945, ob es sich dabei um einen Weg zur Gelassenheit (Entradikalisierung bei Fortbestehen einer antidemokratischen Grundhaltung) handelt,<sup>11</sup> welche Rolle die Technikkritik auch im Vergleich zu anderen Autoren wie Hans Freyer, Friedrich Georg Jünger oder Helmut Schelsky spielt, in wel-

---

<sup>9</sup> Kleinere Korrekturen: Ludwik Fleck schreibt sich mit k (S. 30, Index); z.B. S. 77 und 171 *in keinster Weise* – in keiner Weise; S. 90 Victor Klemperer mit c; die Verehrer Heideggers betrachten diesen nicht als *Analysten* der menschlichen Existenz (S. 234), sondern als Analytiker (*Analyst* ist ein Ausdruck aus der Börsen- und Wirtschaftssprache). S. 182 muß es heißen „Jaspers' Reflexionen“.

<sup>10</sup> Siehe etwa **Adolf Hitler: Mein Kampf**: Weltanschauung und Programm ; Studienkommentar / Barbara Zehnpfennig. - Paderborn ; München : Fink, 2011. - 280 S. ; 19 cm. - (UTB ; 3469 : Politische Philosophie ; Geschichte). - ISBN 978-3-7705-5126-2 (Fink) - ISBN 978-3-8252-3469-0 (UTB) : EUR 22.90 [#1951]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz337419337rez-1.pdf> - **Geschichte eines Buches** : Adolf Hitlers "Mein Kampf" : 1922 - 1945 ; eine Veröffentlichung des Instituts für Zeitgeschichte / Othmar Plöckinger. - 2., aktualisierte Aufl. - München : Oldenbourg, 2011. - VIII, 632 S. : Ill. ; graph. Darst. ; 25 cm. - ISBN 978-3-486-70533-1 : EUR 59.80 [#1950]. - Rez.: **IFB 11-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz337968896rez-1.pdf> - **Hitler, Mein Kampf** : eine kritische Edition / hrsg. von Christian Hartmann, Thomas Vordermayer, Othmar Plöckinger, Roman Töppel. Unter Mitarbeit von Edith Raim ... Im Auftrag des Instituts für Zeitgeschichte München - Berlin. - München : Institut für Zeitgeschichte München - Berlin. - 29 cm. - ISBN 978-3-9814052-3-1 : EUR 59.00 [#4579]. - Bd. 1 (2016). - 947 S. : Ill. - Bd. 2 (2016). - S. 957 - 1966 : Ill., Kt. - Rez.: **IFB 16-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz45386337Xrez-1.pdf>

<sup>11</sup> Vgl. auch **Von der Tat zur Gelassenheit** : konservatives Denken bei Martin Heidegger, Ernst Jünger und Friedrich Georg Jünger 1920 - 1960 / Daniel Morat. - Göttingen : Wallstein-Verlag, 2007. - 592 S. ; 23 cm. - (Veröffentlichungen des Zeitgeschichtlichen Arbeitskreises Niedersachsen ; 24). - ISBN 978-3-8353-0140-5 : EUR 48.00 [9148]. - Rez.: **IFB 07-2-559** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz259794260rez.htm>

cher Weise Heidegger sein NS-Engagement schöpfungsfähig umdeutet und kleinredet, die Deutschen als Opfer betrachtet und so weiter. Aspekte der Rezeptionsgeschichte werden schließlich auch noch kurz rekapituliert.

Für den Historiker, der sich nicht unkritisch, aber mit dem Bemühen um Verständlichmachung (statt Verurteilung aus allgemeinen Prinzipien heraus) Heidegger zuwendet (S. 1), ist es von Vorteil, daß er sich nicht spekulativ-philosophisch mit ihm befassen muß, auch nicht in bezug auf seine künftige Bedeutung. Doch sei es klar, daß sich Heidegger, der für die „konsequente Ausformulierung einer philosophischen Denkrichtung“ steht, auch von der geschichtlichen Wirkung her nicht auf den Nationalsozialismus reduziert werden könne (S. 234). Der Historiker kann somit einen brauchbaren Beitrag nicht zu einer „Vergangenheitsbewältigung“, sondern zu dem leisten, was Wolfgang Schuller im Zusammenhang mit den Auseinandersetzungen um Hans Robert Jauß *Vergangenheitsklärung* genannt hat.<sup>12</sup> Es kann dann auch weiterführend sein, wenn man von da aus fragt, ob nicht tatsächlich die „Konzentration auf Seinsgeschichte und Seinsbezug“ zu einer „Lebens- und Weltvergessenheit“ (Rainer Marten) führe, die gegenüber dem konkreten Leiden und den Alltagsbedürfnissen zu wenig einfühlsam ist (S. 241). Rohkrämer faßt das etwas plakativ so: „Die Abwertung des Materiellen und des Leiblichen ist folgenreich: Heideggers Philosophie hat keinen Sinn dafür, wie wichtig ein voller Bauch und materielle Sicherheit sind“ (S. 241).

Wer sich über das politische Leben hinaus für den Philosophen bzw. Denker Heidegger interessiert, findet auch dazu aktuelle Literatur.<sup>13</sup> Rohkrämers solide und informative Arbeit wird auch, so viel steht fest, nicht die letzte Biographie Heideggers bleiben, dessen Anregungspotential damit auch erhalten bleibt – für 2020 ist bereits eine weitere neue Biographie aus der Feder des früheren **FAZ**-Redakteurs Lorenz Jäger angekündigt.<sup>14</sup>

Till Kinzel

## QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

---

<sup>12</sup> Siehe **Anatomie einer Kampagne** : Hans Robert Jauß und die Öffentlichkeit / Wolfgang Schuller. - [Leipzig] : Leipziger Universitätsverlag, 2017. - 206 S. ; 23 cm. - ISBN 978-3-96023-126-4 : EUR 19.90 [#5575]. - Rez.: **IFB 17-4** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8657>

<sup>13</sup> Zuletzt **Heidegger - Ende der Philosophie oder Anfang des Denkens** / Harald Seubert. - Freiburg ; München : Alber, 2019. - 563 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-49052-5 : EUR 49.00 [#6678]. - Rez.: **IFB 20-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10174> - **Spuren - Martin Heideggers Denkweg der späteren Jahre** / Susanne Möbuß. - Freiburg ; München : Alber, 2020. - 323 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-495-49093-8 : EUR 49.00 [#6847]. - Angekündigt ist weiterhin: **Heidegger** : zur Selbst- und Fremdbestimmung seiner Philosophie / Oliver Precht. - Hamburg : Meiner, 2020 (April). - 312 S. ; 21 cm. - (Blaue Reihe). - ISBN 978-3-7873-3810-8 : ca. EUR 26.90. - Rezensionen beider Titel in **IFB** sind vorgelesen.

<sup>14</sup> Sie soll bei Rowohlt erscheinen; es sieht aber nicht so aus, als würde das geplante Erscheinen im Frühjahr 2020 eingehalten werden.

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10230>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10230>